

Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz
Werner Menke 1. Vorsitzender
Ibenweg 7 26441 Jever
Tel.: 04461-4298

Liebe Mitglieder und Freunde der WAU,

zum heutigen Frühlingsanfang möchte ich Ihnen herzliche Grüße ausrichten. In der letzten Rundmail vom Februar hatte ich Sie auf den starken Einflug von Waldschnepfen aufmerksam gemacht und um Meldungen von Sichtungen gebeten. Die gleiche Bitte enthielt auch ein Zeitungsartikel zum Thema Waldschnepfe, der in der NWZ und im Jeverischen Wochenblatt veröffentlicht wurde.

Mit einer nicht erwarteten Anzahl von über 90 Rückmeldungen war die Reaktion auf diese Initiative ausgesprochen erfreulich. Diese Meldungen sind inzwischen ausgewertet worden, ein Aufsatz dazu wird in der nächsten Ausgabe von ‚Natur- und Umweltschutz‘, der Zeitschrift des Mellumrates, erscheinen.

Diese positive Erfahrung führt dazu, von Fall zu Fall zu weiteren „Melde-Initiativen“ aufzurufen. Ein nächster Schritt sei gleich hier gemacht: Unten ist das Foto eines Höckerschwans angefügt, das unser Mitglied Johanna Hinrichs vor wenigen Tagen in der Zeteler Marsch aufgenommen hat. Auffällig ist die rote Kopffärbung des Vogel. Diese entsteht – stark vereinfacht erklärt– durch Rostbildung, nachdem der Schwan in Gewässern gegründelt hat, die gelöste Eisenverbindungen enthalten.

Eine solche Kopffärbung ist in unserer Region immer wieder mal zu beobachten; sie ist allerdings eher die Ausnahme als die Regel. Darum bittet die WAU, Sichtungen von solchen Höckerschwänen mit einer „Krone“ zu melden (am besten an die Absendermailadresse oder auch telefonisch unter 04461-4298). So kann vielleicht die Frage geklärt werden, ob die Verfärbung im Bereich bestimmter Gewässer häufiger auftritt als an anderen Orten.

Der 20. März ist übrigens auch der ‚Welttag der Spatzen‘. Dieser ist erstmals 2009 begangen worden und verdankt sich einer Initiative einer indischen Umweltorganisation. Inzwischen wird der ‚Weltspatzentag‘ auch in vielen anderen Staaten, darunter auch Deutschland, begangen. Der Haussperling ist ja, wie schon sein Name verrät, ein Vogel, der sich dem Menschen sehr nahe angeschlossen hat und deswegen allen bekannt ist. Früher als vermeintlicher Schädling oft bekämpft, ist er heute vielfach zum Sympathieträger geworden.

Das gilt erst recht für das Rotkehlchen; erst gestern wurde bekannt gegeben, dass es zum ‚Vogel des Jahres 2021‘ gewählt worden ist. Spatz und Rotkehlchen – zwei Arten, die jeder noch häufig beobachten kann. Ich wünsche Ihnen viele schöne Naturbeobachtungen in diesem Frühjahr und im weiteren Jahresverlauf. Wenn Sie ganz besondere Beobachtungen machen, ist die WAU für entsprechende Mitteilungen dankbar. Die werden dann ggf. auf der von unserem Mitglied Volker Prüter betreuten Internetseite der WAU veröffentlicht (www.wau-jever.de).

Schließlich ist der 20. März nicht allein das Datum des Frühlingsanfangs und der ‚Welttag der Spatzen‘, sondern auch der ‚Internationale Tag des Glücks‘. Dazu hatten ihn die Vereinten Nationen 2012 ausgerufen. Und so darf ich Ihnen viel Glück für die nächsten Wochen und Monate wünschen, auf dass Sie gut und gesund durch die problematische Corona-Zeit kommen.

Seien Sie herzlich begrüßt

Ihr Werner Menke